

Generalversammlung des RBS am 27.06.2024

Der RBS erlebte 2023 ein finanziell ansprechendes Jahr, das es erlaubte, die durch die Corona-Pandemie geplünderten gesetzlichen und freiwilligen Reserven wieder zu äufnen. Einige wichtige Fakten zum Jahr 2023:

- Die Fahrgastzahlen stiegen im Bahnbetrieb nur leicht von 15,4 auf 15,9 Mio. und haben das Vor-Corona-Niveau noch nicht ganz erreicht. Dies wird in erster Linie auf das Home-Office und die Betriebseinschränkungen während dem Baustellenfahrplan im Sommer zurückgeführt. Beim Busbetrieb gab es hingegen einen markanten Sprung von 6,6 auf 7,4 Mio. Fahrgäste. Hier dominiert ein anderes Kundensegment, nämlich die Schüler, die kein Home-Office kennen.
- Die Ausweitung des Angebots (Viertelstundentakt RE, Verlängerung S8 bis Bätterkinden) führte zu einer stärkeren Auslastung des Netzes und der Fahrzeuge und dadurch zu einer Zunahme der technischen Störungen. Zudem dauerten die Auswirkungen der Störungen deutlich länger als bisher. Dennoch verkehrten 2023 97% aller Züge pünktlich (mit maximal drei Minuten Verspätung), 2022 waren es allerdings 99%.
- Beim Busbetrieb machen sich die immer schwierigeren Verhältnisse im Strassenverkehr bemerkbar, die Pünktlichkeit sank von 90% im Jahr 2022 auf 87% im Jahr 2023.
- Die Erneuerung des Rollmaterials wurde mit einer Ausschreibung für 20 Züge in die Wege geleitet. Diese sind für den RE5 bestimmt, die heute dort verkehrenden NeXT gelangen dann auf die S8 und die heute dreissigjährigen Secondas werden ausrangiert.
- Die vollständige Elektrifizierung der Busflotte des RBS erfordert umfangreiche Bauarbeiten in der Busgarage Worblaufen, die jetzt im Gang sind.

Zwei für den RBS bedeutende Termine dieses Jahr:

- **Am Samstag, dem 7. September Tag der offenen Tür in der Baustelle «Zukunft Bahnhof Bern», wo der Tunnelausbruch zu Ende geht.**
- Am Sonntag, dem 22. September Volksabstimmung in der Stadt Solothurn über den Kreditanteil der Stadt am Bahnhofausbau.

Die Behandlung der statutarischen Geschäfte erfordert keine Berichterstattung, ebenso wenig das vom gut gelaunten abtretenden Direktor des Bundesamts für Verkehr anschliessend gehaltene Referat. Anstelle dessen empfiehlt es sich, in die Sendung «Tagesgespräch» vom 25. Juni reinzuhören.

Hier geht Peter Füglistaler echt zur Sache!

<https://www.rbs.ch/unternehmen/medien/downloads>

<https://www.srf.ch/audio/tagesgesprach/peter-fueglistaler-droht-ein-mega-ferienstau?id=12613475>